

Stadt Neuenbürg

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderats**

am **06. November 2018**

Beginn: **20.00 Uhr**; Ende: **21.40 Uhr**

im:

Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender:

Bürgermeister Horst Martin

Zahl der anwesenden Mitglieder:

19 (Normalzahl **23** Mitglieder)

Abwesend:

Stadtrat Finkbeiner (krankheitsbedingt
entschuldigt)
Stadtrat Kreisz (privat entschuldigt)
Stadträtin Klett (privat entschuldigt)
Stadträtin Ohaus (geschäftlich entschuldigt)

Schriftführerin:

Stv. Hauptamtsleiterin Hiller

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Stadtkämmerin Häußermann
Hauptamtsleiter Bader
Dipl.-Ing. Knobelspies
Bau-Ing. Kraft
Ortsvorsteherin Dietz

Zuhörer:

3

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

- 1.) zu der Sitzung durch Schreiben vom **29.10.2018** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
- 2.) die Tagesordnung am **01.11.2018** bekannt gemacht worden ist;
- 3.) der Gemeinderat beschlussfähig ist, weil **19** Mitglieder anwesend sind.


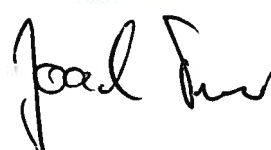
Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Zur Beurkundung


Vorsitzender:


Horst Martin

Gemeinderat:

Schriftführerin:


Anja Hiller

Niederschrift über die	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 224
	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
öffentliche Verhandlung des	Schriftführerin:	Stv. HAL Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
Gemeinderats	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

§ 1

Bürgerfrageviertelstunde

a) Kindertartensituation Waldrennach

Herr Erhardt informiert über ein von ihm an alle Gemeinderäte ausgeteiltes Schreiben bezüglich der Kindertartensituation in Waldrennach. Er verweist dabei auf die verschiedensten vorausgegangenen Anmerkungen Waldrennacher Eltern hierzu in den vergangenen Sitzungen. Er führt aus, dass er am heutigen Abend keinen weiteren Wortbeitrag mehr dazu leisten wird und verweist diesbezüglich auf die Bürgerversammlung am 15.11.2018, bei welcher er dann ja hoffentlich eine entsprechende Antwort auf sein Schreiben erhalten wird.

Herr Erhardt weist zudem darauf hin, dass die bereits seit mehreren Wochen bemängelten Bauabsperungen in Waldrennach immer noch vorhanden sind.

Herr Dipl. Ing. Knobelspies informiert, dass er am morgigen 07.11.2018 einen Termin in dieser Angelegenheit hat und dies dabei geklärt werden soll.

Niederschrift über die	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 225
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
	Schriftführerin:	Stv. HAL Hiller	
Gemeinderats	Normalzahl:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

§ 2

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "GE - Wilhelmshöhe IV" – Beschluss zur Offenlage und Beteiligung Träger öffentlicher Belange

Drucksache Nr. 105/2018

Im Bebauungsplanverfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wilhelmshöhe IV“ wurden die vorbereitenden Untersuchungen abgeschlossen. Das Ergebnis wurde von dem beauftragten Planungsbüro Pröll-Miltner in das Verfahren eingearbeitet.

Im nächsten Verfahrensschritt werden die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit erneut beteiligt und alle Ergebnisse der Voruntersuchungen offen gelegt.

Der Gemeinderat beschließt die Offenlage und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs.2 und §4 Abs.2 BauGB. Die Offenlage soll am 15.11.2018 mit der Bürgerversammlung beginnen. Hierbei wird über den aktuellen Verfahrensstand des Bebauungsplans „Wilhelmshöhe IV“ durch das Planungsbüro Pröll-Miltner informiert.

Herr Bürgermeister Martin informiert über den Sachverhalt und erklärt, dass dieser Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wilhelmshöhe IV“ ein Thema der Bürgerversammlung am 15.11.2018 sein wird.

Ohne weitere Diskussion ergeht der

einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB und die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB im laufenden Bebauungsplanverfahren „Wilhelmshöhe IV“.

Niederschrift über die	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 226
	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
	Schriftführerin:	Stv. HAL Hiller	
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
Gemeinderats	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

§ 3

Beratung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 sowie der Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe

- **Stromerzeugung**
- **Abwasserbeseitigung**
- **Wasserversorgung**

Drucksache Nr. 106/2018

Zu Beginn der Beratungen informiert Herr Bürgermeister Martin, dass aktuell die Prüfung der Finanzen seitens der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) durchgeführt wird. Der hiermit beauftragte Prüfer, Herr Käfer, hatte ihm dabei bereits am ersten Tag, nach einem kurzen Blick in die Bücher, mitgeteilt, dass sich die Finanzen der Stadt Neuenbürg offensichtlich in den letzten 4 – 5 Jahren sehr gut entwickelt haben.

Herr Bürgermeister Martin führt im Weiteren aus, dass sicherlich der Kindergartenausbau in diesem Haushalt ein sehr großes Thema darstellt und eine weitere Beratung ja bereits auch schon für die nächste Sitzung des Gemeinderats am 20.11.2018 vorgesehen ist. Er ergänzt, dass eine strategische Entwicklung in den Stadtteilen hierbei äußerst wichtig ist und natürlich dann auch das hierfür erforderliche Personal und dessen Kosten.

An baulichen Themen 2019 wird insbesondere die Stadtkernsanierung III und dabei auch die Instandsetzung des Gebäudes Markstraße 28, des historischen Zollhauses in der Wildbader Straße (Schiff) und die bereits im Jahr 2018 vorgesehenen Projekte ein Thema werden bzw. bleiben. Er weist darauf hin, dass diese Projekte jedoch allesamt mit unterschiedlichsten Fußangeln im weiteren Verfahrensgang versehen sind, die eine entsprechende Zeit beanspruchen werden. Mal seien altrechtliche Dinge zu klären, mal sei der Eigentümer in Betreuung und das Amtsgericht spiele dann eine Rolle und manchmal sei schlicht schon die Kommunikation nicht möglich mangels Greifbarkeit der Eigentümer.

Des Weiteren verweist er auch auf aktuelle Gespräche mit dem Amt für Vermögen und Bau und der möglichen Ansiedlung einer Forstbehörde in der Stadt Neuenbürg. Sollte die Entstehung einer Forstbehörde in Neuenbürg realisiert werden können, wäre hierdurch eventuell zu einem späteren Zeitpunkt gerade das historische Zollhaus geeignet, wobei im Vorfeld hierzu übergangsweise anderweitige noch zu beratende Räumlichkeiten notwendig werden.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 227
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. HAL Hiller	
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder StR Finkbeiner, StR Kreisz, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
Gemeinderats	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

Er informiert dabei auch über die HNO-Praxis, die im ehemaligen Gebäude der Jugendmusikschule nun nach langem hin und her realisiert werden kann. Das nebenliegende Gebäude der Burgstraße 4 wird dabei auch trotz rückläufiger Zahlen auch weiterhin für die Unterbringung von Flüchtlingen umgesetzt werden.

Als weitere Themen im kommenden Jahr nennt er die Gewerbegebietsentwicklung auf der Wilhelmshöhe und natürlich auch das Wohnbaugebiet Buchberg IV, allesamt wohl keine einfachen Themen aber für die Entwicklung Neuenbürgs unverzichtbar. Wichtig ist ihm dabei der Hinweis, dass hierzu im Jahr 2016 die Entwicklung des Baugebiets Buchberg IV einstimmig beschlossen wurde. In 2017 verweist er auf die mehrheitliche Festlegung der Himmelsrichtung – nach Süden. Dass nun mittlerweile die Himmelsrichtungen immer mal wieder ein Thema sind, kann er daher nicht nachvollziehen.

Als große Investitionsposten nennt er gleichermaßen die Sanierung der Wasserversorgung, die Entwicklung der Gemeinbedarfsfläche Kreisel Wilhelmshöhe, Entwicklung „Untere Reute“, Entwicklung Bauhof, Wohnbaulandentwicklungen in den Stadtteilen, Umsetzung des RÜB III, Obdachlosenunterkünfte, die Kommunalwahl 2019, die Windkraft, Sanierung Mauthe Gebäude für die Wasserversorgung, Sicherstellung der Lebensmittelversorgung in der Kernstadt, die Flächennutzungsplan- gesamtfortschreibung, GE Dennach „Im Haag“, Sanierung der Kanalisation mit einem jährlichen Aufwand von 200.000 €, Zukunft der Werkrealschule an der SBS, Sanierung des Gymnasiums, Feuerwehrstandorte und Ertüchtigung der FW Häuser sowie deren Personalstruktur, Seniorenwohnanlage am Enzring, Gehwegsanierung Alte Pforzheimer Straße, Lebenshilfegebäude im BB III als Kiga, Schaffung von teilanonymen Urnengrabfeldern, Spielplatzsanierung(en), Stadthallendachsanierung, Flussgebietsuntersuchung, Albert-Schweitzer-Straße – Sanierung, Breitband, Parkplatz Stadthalle – Vergrößerung,

Danach informiert Frau Stadtkämmerin Häußermann detailliert über den vorliegenden Haushaltsplan 2019 und den dabei beabsichtigten Einnahmen und Ausgaben.

Herr Stadtrat Brunner verweist auf die im Jahr 2018 veranschlagten Kosten in Höhe von 50.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Gymnasiums und hält dies doch für äußerst wichtig. Er bittet darum, hier doch nun einen geeigneten Gutachter zu beauftragen.

Herr Dipl.-Ing. Knobelspies informiert, dass seitens des Stadtbauamtes bereits verschiedene Gutachter angefragt wurden, bisher jedoch lediglich Absagen hierzu erteilt wurden. Von daher muss die weitere Suche abgewartet werden.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 228
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. HAL Hiller	
	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

In diesem Zusammenhang informiert Herr Bürgermeister Martin, dass die beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen der Albert-Schweitzer-Straße in 2019 aufgrund zahlreicher anderweitiger Vorhaben in diesem oberen Bereich der Stadt nicht realisiert werden können, zumal dann gerade was die Parksituation und die Lagerflächen für Maschinen und Material anbeträfe, ein Chaos entstehen würde, welches nicht zu beherrschen ist. Die Listensprecher seien entsprechend informiert worden. Das Bauamt plane mit dem Beginn im Jahr 2020. Er ergänzt, dass aktuell für diesen Bereich zudem auch über die Planung eines Nahwärmenetzes mit Anbindung des Krankenhauses nachgedacht wird.

Frau Stadträtin Danigel bittet darum, dann allerdings im Bereich der Albert-Schweitzer-Straße doch wenigstens die Park- und Verkehrssituation zu klären.

Frau Stadtkämmerin Häußermann informiert, dass somit diese finanziellen Mittel in das nächste Jahr verschoben werden.

Frau Stadträtin Winter weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass doch die Stadtverwaltung auch in Sachen der Sanierung der Alten-Pforzheimer-Straße etwas Druck auf die Straßenbehörde hinsichtlich einer Sanierung ausüben soll.

Frau Stadträtin Danigel bittet darum, hinsichtlich der Albert-Schweitzer-Straße einen entsprechenden Bericht im Stadtboten zu veröffentlichen, damit die Bürgerschaft über den Stand der Dinge informiert wird.

Herr Stadtrat Faaß verweist beim Friedhof in Arnbach darauf, dass in der Aussegnungshalle das dortige Musikinstrument dringend repariert bzw. überprüft werden muss.

Herr Stadtrat Allion merkt an, dass in der Arnbachhalle ein neuer Kühlschrank sowie verschiedenes Inventar für die Küche zu erwerben ist.

Herr Stadtrat Schaubel stellt fest, dass viele Maßnahmen verschoben werden müssen und er dabei deutlich das Problem erkennen kann, dass es sich um zahlreiche Arbeiten handelt, für diese es einfach an entsprechenden Handwerkern fehlt. Dies wird daher viele Maßnahmen auch weiterhin erschweren und im Jahr 2019 nicht anders sein.

Herr Bürgermeister Martin bestätigt, dass es für die Verwaltung aktuell tatsächlich sehr schwer ist, geeignete Handwerker in allen Bereichen herzubekommen.

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 229
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. HAL Hiller	
Gemeinderats	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr			

Frau Stadträtin Danigel informiert, dass sie allerdings sehr beeindruckt über die Leistungen des Stadtbauamts ist, da trotz der genannten Probleme durchaus zahlreiche Aufgaben erledigt und ausgeführt worden wären. Sie rät dazu, auch darüber nachzudenken, den Bauhof personell wieder zu verstärken.

Herr Bürgermeister Martin informiert, dass im Bauhof sicherlich altersstrukturelle Beeinträchtigungen vorhanden sind und dies in der Verwaltung schon lange ein Thema ist, welches im Jahr 2019 weiter forciert wird. Er weist darauf hin, dass allerdings der Frage, wo der Bauhof richtig verortet sei, größte Bedeutung beizumessen ist. Denn es sei klar, dass der Bauhof am jetzigen Standort wohl keine langfristige Zukunft habe. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung verweist er darauf, dass die Abwicklung verschiedenster Arbeiten über unterschiedliche Fremdfirmen erfolgt und sich dies anhand der gemachten Erfahrungen gleichermaßen effektiv und vielleicht sogar noch wirtschaftlicher darstelle.

Frau Stadtkämmerin Häußermann erklärt, dass es aufgrund der aktuellen Anwesenheit der Prüfer der GPA es ihr Wunsch wäre, einen zeitnahen Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 zu fassen und dass dies dann doch in der Sitzung des Gemeinderats am 20.11.2018 erfolgen sollte. Sie informiert, dass diese Haushaltssatzung 2019 dann bei der aktuellen Prüfung der GPA, die ja aktuell im Hause durchgeführt wird, noch berücksichtigt werden könnte.

Herr Bürgermeister Martin stärkt den Wunsch von Frau Häußermann und dankt ihr und ihrem Team gleichzeitig für die Erarbeitung dieses Haushalts.

Herr Stadtrat Schaubel erklärt, dass solch ein umfangreiches Zahlenwerk jeden Gemeinderat zunächst erstmal erschlägt, wenn man grob drüber sehe. Er regt daher an, dass sich doch daher der Gemeinderat einmal am Wochenende etwas Zeit nimmt, um zukünftige strategischen Dinge zu beraten. Er hält es insbesondere für wichtig zu beraten, wohin denn der Gemeinderat mit der Stadt Neuenbürg in nächsten 4 – 5 Jahren überhaupt hin will. Er schlägt daher vor, eine solche Beratung eventuell für diese oder aber auch für die nächste Legislaturperiode im Gemeinderat vorzusehen.

Herr Stadtrat Pfeiffer bedankt sich für das gute vorgelegte Zahlenwerk der Verwaltung und weist darauf hin, dass dieses auch für die Fraktionssitzung zur Vorbereitung der heutigen Sitzung sehr geeignet war und eine gute Arbeit damit vorgenommen werden konnte.

Abschließend informiert Frau Stadtkämmerin Häußermann, dass sie somit die entsprechenden Änderungen, die aufgrund der Beratung am heutigen Abend ergangen

Stadt Neubürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: 06. November 2018 Vorsitzender: Bürgermeister Horst Martin Schriftführerin: Stv. HAL Hiller Normalzahl: 23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder Abwesend: StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus Außerdem anwesend: StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	Seite 230
---	---	-----------

sind, in die Haushaltssatzung bzw. in den Haushaltsplan einarbeiten wird (siehe Anlage).

Im Vergleich zum Planentwurf haben sich durch die Beratungen folgende Änderungen ergeben:

Ergebnishaushalt

Produkt/Konto	Bezeichnung	Ansatz bisher	Änderung	Ansatz neu
<u>Aufwendungen:</u>				
36500101/43170000	Tageseinrichtungen für Kinder	0 €	200.000 €	200.000 €
Ordentliche Aufwendungen bisher:			<u>16.825.000 €</u>	
Ordentliche Aufwendungen neu:			17.025.000 €	

Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	Ansatz bisher	Änderung	Ansatz neu
<u>Einzahlungen:</u> Keine Veränderungen				
<u>Auszahlungen:</u>				
711330000001	Erwerb von Grundstücken	800.000 €	600.000 €	1.400.000 €
736500101000	Ausbau Kindertagesstätte	0 €	400.000 €	400.000 €
754100100001	Sanierung Albert-Schweitzer-Straße	400.000 €	- 400.000 €	0 €
754100100002	Sanierung Obernhäuser Weg	400.000 €	- 400.000 €	0 €
Mehraufwendungen:			<u>200.000 €</u>	
Investitionen bisher:			5.955.000 €	
Investitionen neu:			6.155.000 €	

Bei den **Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe** ergaben sich keine Änderungen.

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 231
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. HAL Hiller	
	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

§ 4

Bekanntgabe von nicht-öffentlich gefassten Beschlüssen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 232
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. HAL Hiller	
	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

§ 5

Anerkennung der Niederschrift des Gemeinderats vom 16.10.2018

Die Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 16.10.2018 wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am:	06. November 2018	Seite 233
	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
	Schriftführerin:	Stv. HAL Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 19 abwesend: 4 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Finkbeiner, StR Kreis, StR'in Klett, StR'in Ohaus	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr	

§ 6

Fragen der Stadträte

a) Bestellung von Schlagräumen

Frau Stadträtin Wißmann erkundigt sich hinsichtlich des Ablaufs bei der Bestellung von Schlagräumen.

Frau Stadtkämmerin Häußermann verweist hierzu auf ein Formular im Stadtboten, womit entsprechende Schlagräume bestellt werden können und Herr Stadtförster Schäffer diese Bestellungen dann umsetzen wird.

Frau Stadträtin Wißmann informiert, dass sie im letzten Jahr ein solches Formular zwar eingereicht hat, sie hierauf allerdings keine weitere Reaktion erhielt.